Der Fall des Herrn H. G. (Jahrgang 1936), der die Theorie zur MKH bestätigt:

Eine große Winkelfehlsichtigkeit wird in der Lebensphase des Sehenlernens voll motorisch kompensiert, so dass sich ideales Binokularsehen mit Stereopsis entwickeln kann. Die Dauer-Anstrengung durch die motorische Kompensation führt aber zu starker Migräne vom Alter 6 bis 16. In diesen zehn Jahren entwickelt sich ein fester Tonus bei den Augenbewegungsmuskeln. Darauf folgt eine zwanzig Jahre lange Phase der Beschwerdefreiheit ohne Brille bis 1971.

Nach 35 Jahren ohne Brille lässt berufsbedingter Stress die längst vergessenen Kopfschmerzen (jetzt mit Photophobie) wieder auftreten. Diese verschwinden mit einer nach MKH bestimmten Prismenbrille sofort. Unter den bei erneut auftretenden Kopfschmerzen stets weiter verstärkten Prismen dauert es nun über zehn Jahre, bis sich der Muskeltonus wieder vollständig löst. Schließlich erfolgt eine operative Korrektur des vollen Betrags der Eso-Winkelfehlsichtigkeit, die auch eine Verringerung des Höhenfehlers zur Folge hat. Erfreuliches Ergebnis ist ein beschwerdefreies Sehen mit leichter Brille. Seit 1984 (letzte Messung 2016, $V_{R/L} = 1{,}2$ mit Intraocularlinsen) ist der minimale Rest der Winkelfehlsichtigkeit konstant.

MKH-Messwerte

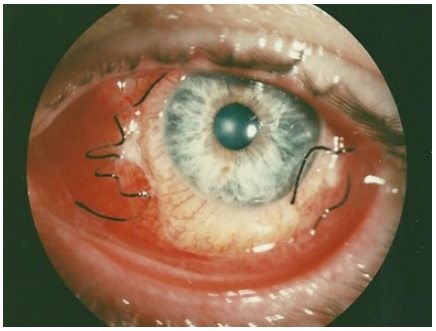
1971: 7 cm/m B.a. und 3,5 B.o.R
1972: 11 cm/m B.a. und 4,5 B.o.R
1973: 14 cm/m B.a. und 4,0 B.o.R
1979: 16 cm/m B.a. und 5,0 B.o.R
1980: 20 cm/m B.a. und 6,0 B.o.R
1981: 22 cm/m B.a. und 6,0 B.o.R
09/1983: 32 cm/m B.a. und 6,0 B.o.R
12/1983: **36** cm/m B.a. und 7,0 B.o.R
1984: 2,0 cm/m B.a. und 2,0 B.o.R

Gleitsicht-Brille von 1981 bis Sept. 1983								
	sph	**cyl**	**A**	**pr**	**B**	**pr**	**B**	**V**
R	**- 0,75**	**+ 0,25**	**17°**	**11**	**a**	**3**	**o**	**1,2**
L	**- 0,75**	**+ 0,25**	**133°**	**11**	**a**	**3**	**u**	**1,2**
	Add = 1,0		**MA = 68 mm**			**V_{bin} = 1,6**		
Sept. bis Dez. 1983: zusätzlich Prismenfolie R 10 cm/m B.a.								

1981: Mit Brille 22 B.a.

Obere Fassung im Bild darüber.

06.12.1983: Operation linkes Auge
Externus-Resektion 7,0 mm und
Internus-Rücklagerung 3,5 mm.



Die Fäden lösen sich von den
Augenbewegungsmuskeln.

Alle Brillen seit 1984:	**R 1,0 cm/m B.a. und 1,0 cm/m B.o.**
	L 1,0 cm/m B.a. und 1,0 cm/m B.u.